

J. N. 137 972

DR. MANKIEWICZ, RICH. GIESCHEN, DR. R. HINRICHSEN.
RECHTSANWÄLTE.

FERNSPRECHER
522, AMT I.

HAMBURG, DEN 18. November 1901.
GR. THEATERSTRASSE 37.

Frau Carl Kraus,
Wien
Elisabethstrasse 4.

Ihre gnädigste Frau Kraus.

In Veranlassung Ihres Gespotes vom 10. d. M.
sind ich als erstes festzustellen, daß Kirch in
Besitz des fraglichen Bildes gewesen ist. Ich habe
daraus zum vorerwähnten gegenseitig, als es sonst
wöllig unvorschnell wäre, daß das Bild gerade
v. Wörzen übergeben ist, und auf Dr. Kirch kommt
das Bild als subjektive wieder, welches er früher
bei Kirch gekauft hat. Die Abfertigung soll keine
besonders große sein, jedoch ist das Bild nicht als
pflicht zu bezeichnen. Das Preis, der verlangt wird,
ist M. 500.-. Es handelt sich um. f. um ein fast
unverfügbares Manöver von Kirch, der v. Wörzen
beauftragt hat. Frau des Bildes anzustellen, weil
er die verantwortung für das Einzige hält, das
vielleicht das Bild zu kaufen geneigt wäre. v. Wörzen
selbst gibt eine Erklärung darüber, was ich

mit dem Verkauf des Bildes beauftragt hat, nicht
ab. Es ist sehr freundlich, daß Sie Frau Kirch den
Gefallen, für das Bild einen noch dazu mal zu hohen
Preis zu bezahlen, nicht für mich werden.

Das Memo v. Würzen's füge ich wieder
bei und bitte um Rückgabe des Herrn 1. Zt. ein-
gezeichneten Briefes an Kirch.

Mit Hochachtung und
aufrichtigem Gruß

Hr
Rheinland

